

**Schreiben / E-Mail von Herrn Petersohn - FDP im Ortsbeirat vom 24.07.2018**

**Von:** Karlheinz Petersohn

**Betreff:** Antwort der Stadt Idstein

**Datum:** 24. Juli 2018 21:02:20 MESZ

**An:** Ute Guckes-Westenberger

**Kopie:** Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Hallo Ute,

ich möchte nochmals etwas eruieren. Deshalb habe ich eine Frage:

In der Niederschrift der Sitzungsnummer OBR/HEF/003/2016 der Sitzung vom 05.07.2016 wurde unter Tagesordnungspunkt 5 (Bericht der Ortsvorsteherin) die Beantwortung der Fragen von OBR Mitglied Erhard Walter verlesen. Es geht leider nicht aus dem Protokoll hervor, wie die Beantwortung war. Könntest Du mir bitte die Antwort bezüglich der Frage „Benutzung der Willi Mohr Halle“ nochmals per Mail geben?

Dankeschön im Voraus

Karlheinz Petersohn

**Einzigste Reaktion bzw. Antwort auf die Anfrage erfolgte durch Erhard Walter am 24.07.2018 mit nachfolgender Mail:**

Hallo Karlheinz,

hier ging es nicht um die Benutzung der Willi-Mohr-Halle, sondern um nachfolgende konkrete Fragen, an die sich wahrscheinlich auch keiner mehr erinnern kann.....

**Auszug Sitzung 002.2016 TOP 6:** OBR-Mitglied Walter bittet die Verwaltung im Zusammenhang mit den eventuell durchzuführenden Jubiläumsveranstaltungen um die Beantwortung nachfolgender Punkte:

- 1. Kann mit einer Ausfallbürgschaft seitens der Stadt gerechnet werden?*
- 2. Sieht die Stadt eine Möglichkeit, die Gebührenordnung zur Nutzung der WMH für die Veranstaltungen 2017, die im Rahmen „650 Jahre Stadtrechte“ durchgeführt werden, auf „Eis zu legen“, das heißt, kostenlose Nutzung?*
- 3. Würde die Stadt auf Berechnung der Platz-/Standgebühr, Stromanschluss etc. für „Vergnügungspark“ (Autoskooter etc.) verzichten, damit eine Möglichkeit besteht, speziell zur Kerb wieder einmal einen „würdevollen Rummelplatz“ bieten zu können?*

Die Mitglieder des OBR bitten um Beantwortung der Fragen bis zum 22.06.2016. Je nach Ergebnis, kann dies den teilnehmenden Vereinen bei der Entscheidungsfindung helfen.

### **Auszug aus dem KickOff-Meeting:**

Fragen, deren Beantwortung eine Ideenfindung ggf. erleichtern:

Fragen an Verwaltung:

Kann mit einer Ausfallbürgschaft seitens der Stadt gerechnet werden?

Sieht die Stadt eine Möglichkeit, die Gebührenordnung zur Nutzung der WMH für die Veranstaltungen 2017, die im Rahmen „650 Jahre Stadtrechte“ durchgeführt werden, auf „Eis zu legen“, das heißt, kostenlose Nutzung?

Würde die Stadt auf Berechnung der Platz-/Standgebühr, Stromanschluß etc. für „Vergnügungspark“ (Autoscooter etc.) verzichten, damit eine Möglichkeit besteht, speziell zur Kerb wieder einmal einen „würdevollen Rummelplatz“ bieten zu können?

**Die Antworten der Verwaltung wurden von der Ortsvorsteherin verlesen. Sie sollten an dieser Stelle eingefügt werden, doch leider liegen sie nicht vor!**

**Dies habe ich nochmals wie folgt moniert:** Wenn die Antworten von Bgm. Herfurth bezgl. der Anfragen zu 650 Jahre Stadtrechte vorgelesen wurden ist das eine Sache. Warum man diese Antworten mit den Fragen, wenn man nicht an den Sitzungen teilgenommen hat, nicht nachlesen kann, können wiederum nur die Vertreter von CDU und SPD beantworten! Wenn in der letzten Niederschrift steht „[Die Beantwortung der Fragen von OBR Mitglied Walter, bezüglich der Benutzung der Willi-Mohr Halle, Ausfallbürgschaft und Nutzung des Parkplatzes an der WMH wurden von der OViN verlesen](#)“, wer kann da einen Bezug zu den Fragen herstellen und erkennen, das die Fragen im Zusammenhang zu den nicht stattfindenden Feierlichkeiten „650 Jahre Stadtrechte“ gestellt wurden? Alles wurde wie gewohnt ignoriert und wie bekannt, mehrheitlich bei Ergänzungswünschen/Widersprüchen abgeschmettert..... Ich habe es nicht weiter verfolgt, da bis auf die Feierstunde im Januar 2017 keinerlei Veranstaltungen mehr in bzw. um die Halle geplant waren.

Bin mal gespannt, wann Du die Antworten bekommst!

Viele Grüße

*Erhard*